



Start der Teilnehmer an der Abenteuer-Rallye des 98er-Sachser-Clubs auf dem Plan in Sennfeld. FOTO K. VOGEL

Den Präsidenten überholt

„Abenteuer-Rallye“ des 98er-Sachser-Clubs nach Willingen im Sauerland

SENNFELD (NG) Seine viertägige „Abenteuer-Rallye“ nach Willingen im Sauerland hat der 98er-Sachser-Club mit zwölf Teilnehmern aus Dittelbrunn, Niederwerm, Schweinfurt und Sennfeld absolviert.

Dabei stellten die Rhöner Berge Mensch und Maschine vor so manches Problem: „Nach dem Start in Sennfeld gab es vor Bad Brückenau die erste Panne“, erzählt Club-Präsident Peter Brandt. Steile Anstiege überforderten die Kupplung eines der Sachser. Doch Reparatur-Spezialist Erwin Reuß hatte den Schaden in 14 Minuten behoben – auch unter erschwerten Bedingungen im Straßengraben.

Beim zweiten Stop musste auch er kapitulieren. Die diagnostizierte Mo-

torblockade bedeutete für den Teilnehmer jedoch nicht das Aus. Er wechselte auf das im Begleitfahrzeug mitgeführte Ersatz-Motorrad. Auch die hohen Temperaturen forderten ihren Tribut in Form von Zwangspausen zur Abkühlung. Dabei bildeten sich sofort Menschenansammlungen, die die 98er-Sachser bestaunten. Viel Beachtung erfuhren die Fahrer auch unterwegs.

„Nach über zwölf Stunden und 280 Kilometern erreichten wir endlich Willingen“, denkt Brandt mit „gemischten Gefühlen“ zurück. Denn nun galt es, die „lädierten Hinterteile“ zu pflegen. Die herzliche Aufnahme beim Bikertreffen am nächsten Tag entschädigte jedoch für die Reise-Strapazen. Als Attrak-

tion für die übrigen Besucher mussten sie unter Applaus zweimal den Edersee umrunden und für Foto-Termine auch mit Fahrern von Harley-Davidson-Maschinen zur Verfügung stehen. Eine Überraschung bot das Museum neben der Willinger Skihütte „Zum Wilddieb“, das sieben 98er-Sachser ausstellte.

Bei der Rückfahrt erwies sich wieder die Rhön als Killer. Zwei Sachser mussten wegen Totalschaden aufgeben. Die Fahrer hatten dies nach Biker-Verständnis herausgefordert, weil sie gegen den Kodex verstoßen hatten: Überhole nie den an der Spitze fahrenden Präsidenten.

Nächstes Projekt ist eine Einladung an alle 98er-Sachser-Fans via Internet zu einem Treffen in Sennfeld.